

Datenschutzinformationen
gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Bearbeitung anfallender Sterbefälle

Stand: 09/2025

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Friedhofsverwaltung (VI/672), Kapuzinerweg 6, 83022 Rosenheim, +49 8031 365 1695, E-Mail: friedhof@rosenheim.de
2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie wie folgt: Stadt Rosenheim, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Hauptamt, Königstraße 24, 83022 Rosenheim, Telefon +49 8031/ 365 - 1070, E-Mail: datenschutz@rosenheim.de
3. Betroffenenrechte	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).• Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html

5. Zwecke der Datenverarbeitung	<i>Ihre Daten werden erhoben, um den Sterbefall Ihres Familienangehörigen/ Bekannten zu bearbeiten und die Gebühr abzurechnen. Vollzug der städtischen Leichenordnung und des Bestattungsgesetzes i.V.m. der Bestattungsverordnung sowie der Friedhofssatzung.</i>
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UA 1 Buchstabe e) DSGVO, Art. 4 BayDSG Art. 15 BestG i.V.m. §15 BestV,, städtischen Leichenordnung, Friedhofssatzung
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt¹	Private Adress- und Kontaktdaten Geburtsdatum
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden²	Ihre Daten werden unter Umständen, durch das durch Sie beauftragte Bestattungsunternehmen erhoben.
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs an die Stadtkasse der Stadt Rosenheim weitergegeben. Des Weiteren werden die Daten ggf. an unseren Erfüllungsgehilfen, die Fa. DENK, bezüglich der Grabmacherarbeiten weitergeleitet. Zur Durchführung der Bestattung kann es nötig sein, die Daten mit dem von Ihnen beauftragten Bestatter, Floristen und/ oder Steinmetz abzugleichen.
10. Ggfs. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber der Friedhofsverwaltung formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.
12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	<i>10 Jahre</i>
13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Art 15 BestG i.V.m. §15 BestV. Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies für Sie negative rechtliche Folgen haben.

¹ Nur in den Fällen des Art. 14 DSGVO: Soweit es für den Bürger aus dem Antragsformular nicht erkennbar ist, dass noch weitere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden, weil sie nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, sind diese hier anzugeben.

² Nur in den Fällen des Art. 14 DSGVO.